Pedro Meier und seine Ateliers – Der Nomade und das Gesamtkunstwerk – Das Atelier als magischer Ort – Das Atelier als Wunderkammer

Pedro Meier – Atelier Alte Gerberei – Aarburg
250 m² – Höhe 5 m
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art – Gesamtkunstwerk, Künstlerlexikon SIKART Zürich – Artworks by Pedro Meier
Foto 1996

Pedro Meier, ein Name, der in der zeitgenössischen Kunstszene für Vielseitigkeit und unkonventionelle Pfade steht. Als Schriftsteller, Lyriker und Multimedia-Künstler sprengt er die Grenzen traditioneller Genres und erschafft ein Œuvre, das sich stetig wandelt und neu erfindet. Ein zentrales Element in diesem dynamischen Schaffen sind seine Ateliers. Sie sind nicht bloße Arbeitsräume, sondern vielmehr pulsierende Zentren seiner kreativen Energie, tiefgründige Metaphern seiner Poetologie und zugleich die physischen Ankerpunkte seines nomadischen Lebens als "**Kunstnomade**".

Wie ein moderner Vagabund zieht es Pedro Meier von Atelier zu Atelier, eine Reise, die an die Wanderungen europäischer Adliger von Schloss zu Schloss erinnert – oder, präziser formuliert, an die rastlose **Odyssee** des Protagonisten in **Louis-Ferdinand Célines** Roman "**Von einem Schloss zum anderen**". Diese Analogie ist keineswegs zufällig. Meiers Ateliers sind keine sterilen, weißen Kuben, sondern Orte mit Geschichte und Charakter, die seine künstlerische Sensibilität nähren und inspirieren.

Seine Spuren führen ihn in alte Fabriken, deren bröckelnde Mauern und weitläufigen **Shedhallen** den Geist vergangener Industriekulturen atmen (siehe alte **Lastwagenfabrik BERNA** in Olten – **Kunsthalle Olten Offspace**). Er findet Refugien in alten **Bauernhäusern**, deren knarrende Dielen und verwinkelten Räume eine Verbindung zur Erde und zur Tradition herstellen – in einer alten **Gerberei**. Selbst ein **Schrottplatz** kann zum Atelier werden, wo ausrangierte Materialien in überraschenden Skulpturen eine neue Bestimmung finden – **Ready-Mades**, die **Duchamps Erbe** in die Gegenwart tragen.

Doch Meiers künstlerischer Drang kennt keine geografischen Grenzen. Er schlägt seine Zelte im üppigen **Dschungel am Golf von Siam** auf, wo die intensive Farbigkeit und organische Formen der Natur in seine Werke einfließen. Er taucht ein in die Weite des **australischen Outbacks**, wo das "**Songline-Atelier**" entsteht, ein Ort, an dem sich uralte indigene Pfade und spirituelle Konzepte mit seiner künstlerischen Vision verbinden. Die pulsierende Energie von Brooklyn, New York, findet ebenso ihren Widerhall in einem seiner Ateliers wie die stille Kontemplation in den **Zen-Tempelen** der alten

Kaiserstadt Kyoto, Japan, wo traditionelle Ästhetik und **Zen-Philosophie** seine Arbeit durchdringen.

Jedes dieser Ateliers ist mehr als nur ein Ort der Produktion. Es ist ein **Resonanzraum**, der die spezifische Atmosphäre und den Geist des jeweiligen Ortes in sich aufnimmt und in Meiers Schaffen transformiert. Die Ateliers werden so zu **Mikrokosmen** seiner künstlerischen Welt, zu verdichteten Ausdrucksformen seiner vielfältigen Interessen und Einflüsse.

Man könnte sagen, seine **Ateliers sind wie Haikus** – konzentrierte Momentaufnahmen, die in ihrer Kürze eine tiefe Bedeutungsebene eröffnen. Jedes Atelier fängt eine bestimmte Phase seines Schaffens ein, eine spezifische Auseinandersetzung mit Materialien, Formen, Ideen und der umgebenden Kultur. Sie sind Fragmente eines großen, fortlaufenden künstlerischen Prozesses, die in ihrer Summe ein komplexes und vielschichtiges Gesamtbild ergeben.

Die temporäre Natur vieler seiner Ateliers unterstreicht Meiers **nomadische Existenz** und seine ständige Suche nach neuen Impulsen. Selbst ein "**Offspace Atelier**" in der **Kunsthalle Olten** wird zu einer Durchgangsstation, einem Ort des Experimentierens und der temporären Präsentation.

Pedro Meier ist **getrieben von der Vision des Gesamtkunstwerks**, der Verschmelzung unterschiedlicher künstlerischer Disziplinen zu einer umfassenden Erfahrung. Seine Ateliers sind dabei nicht nur Orte der Einzelproduktion, sondern auch potenzielle **Schnittstellen**, an denen seine verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen – **Schrift, Poesie, Multimedia, Skulptur** – in Dialog treten und sich gegenseitig befruchten können.

So wird die **Reise von Atelier zu Atelier** zu einer **Metapher** für Meiers unermüdliche Suche nach neuen Ausdrucksformen und die ständige Weiterentwicklung seines künstlerischen Selbst. Seine Ateliers sind die physischen Manifestationen dieser inneren Bewegung, die Zentren, aus denen seine vielgestaltigen Werke in die Welt treten und uns einladen, Teil seiner faszinierenden **künstlerischen Odyssee** zu werden.

***

Die Idee des Künstlers als Nomade, dessen Leben und Werk eng mit seinen wechselnden Aufenthaltsorten und Ateliers verbunden sind, und der oft interdisziplinär arbeitet, findet sich bei verschiedenen Künstlern und Schriftstellern. Hier sind 15 Beispiele, die eine ähnliche **Grundkonzeption wie Pedro Meier** aufweisen, zusammen mit **einer kurzen Beschreibung** der **verbindenden Elemente**:

1. **Kurt Schwitters:** Wie Meier arbeitete Schwitters interdisziplinär (Malerei, Collage, Poesie, Klangkunst). Seine "Merzbau"-Projekte, raumgreifende Installationen, können als begehbare Ateliers und Gesamtkunstwerke betrachtet werden, die sich an verschiedenen Orten entwickelten. **Verbindung:** Interdisziplinarität, raumgreifende Installationen als Lebenswerk, Atelier als sich entwickelnder Organismus.
2. **Ilya Kabakov:** Der russisch-amerikanische Konzeptkünstler schuf umfassende Installationen, die oft ganze Räume oder fiktive Lebenswelten nachbildeten. Seine "Totalen Installationen" verschmelzen Kunst und Leben und laden den Betrachter in die Gedankenwelten fiktiver Charaktere ein. **Verbindung:** Raumgreifende Installationen, Verschmelzung von Kunst und Leben, narrative Elemente in der Kunst.
3. **Agnes Varda:** Die französische Filmemacherin und Fotografin war bekannt für ihren dokumentarischen und oft sehr persönlichen Stil, der Genregrenzen überschritt. Ihre Filme waren oft von ihren jeweiligen Lebensphasen und Aufenthaltsorten inspiriert. **Verbindung:** Grenzüberschreitendes Arbeiten (Film, Fotografie), persönlicher und ortsbezogener Ausdruck.
4. **Robert Smithson:** Der Land-Art-Künstler schuf monumentale Werke in der Landschaft, die oft eine Auseinandersetzung mit Zeit, Verfall und der Beziehung zwischen Mensch und Natur darstellten. Seine "Sites" und "Non-Sites" können als erweiterte Ateliers im öffentlichen Raum interpretiert werden. **Verbindung:** Kunst im öffentlichen Raum, Auseinandersetzung mit dem Ort und seiner Geschichte.

5. **Nalini Malani:** Die indische Künstlerin arbeitet mit verschiedenen Medien wie Malerei, Video, Theater und Installationen, oft um soziale und politische Themen zu verhandeln. Ihre ortsspezifischen Installationen reagieren auf den jeweiligen Raum und seine Geschichte. **Verbindung:** Interdisziplinäres Arbeiten, ortsspezifische Installationen, Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen.
6. **Antoni Gaudí:** Der katalanische Architekt schuf organisch geformte Gebäude, die oft als Gesamtkunstwerke betrachtet werden können, in denen Architektur, Design und Handwerk verschmelzen. Seine Schaffensorte in Barcelona prägten seinen einzigartigen Stil. **Verbindung:** Gesamtkunstwerk-Ansatz, tiefe Verbindung zum spezifischen Ort und seiner Kultur.
7. **Joseph Beuys:** Sein Konzept der "Sozialen Plastik" erweiterte den Kunstbegriff auf alle Bereiche des Lebens. Seine Aktionen und Installationen waren oft prozessorientiert und eng mit seinen Überzeugungen und seinem jeweiligen Umfeld verbunden. **Verbindung:** Erweiterter Kunstbegriff, prozessorientiertes Arbeiten, enge Verbindung von Kunst und Leben.
8. **Chris Marker:** Der französische Autor, Filmemacher und Multimedia-Künstler schuf essayistische Filme und Installationen, die oft persönliche Reflexionen mit historischen und philosophischen Betrachtungen verbanden. Seine Werke waren stark von seinen Reisen und Begegnungen geprägt. **Verbindung:** Interdisziplinäres Arbeiten (Film, Schrift, Multimedia), Reflexionen über Zeit, Erinnerung und Ort.
9. **Tacita Dean:** Die britische Künstlerin arbeitet hauptsächlich mit Film, Ton und Fotografie und beschäftigt sich oft mit Themen wie Zeit, Erinnerung und Vergänglichkeit. Ihre Werke sind oft von spezifischen Orten und deren Geschichten inspiriert. **Verbindung:** Fokus auf Ort und Geschichte, Auseinandersetzung mit Zeit und Erinnerung.
10. **Francis Alÿs:** Der belgische Künstler lebt und arbeitet in Mexiko und schafft performative Interventionen im öffentlichen Raum, die oft poetische und politische Dimensionen haben. Seine Projekte sind eng mit den jeweiligen Orten und Gemeinschaften verbunden. **Verbindung:** Kunst im öffentlichen

Raum, performative Elemente, Auseinandersetzung mit lokalen Kontexten.

11. **W.G. Sebald:** Der deutsche Schriftsteller verband in seinen Romanen und Essays Fiktion und Dokumentation, persönliche Erinnerungen und historische Ereignisse. Seine Beschreibungen von Landschaften und Orten spielten eine zentrale Rolle in seiner Prosa. **Verbindung:** Bedeutung des Ortes und der Landschaft für das Werk, Grenzüberschreitung zwischen Genres.
12. **Alejandro Jodorowsky:** Der chilenisch-französische Filmemacher, Schriftsteller, Comicautor und spirituelle Lehrer schafft synkretistische Werke, die verschiedene Medien und spirituelle Traditionen verbinden. Seine Projekte sind oft von seinen persönlichen Erfahrungen und seiner spirituellen Suche geprägt. **Verbindung:** Interdisziplinäres Arbeiten, spirituelle und persönliche Dimensionen im Werk.
13. **Sophie Calle:** Die französische Konzeptkünstlerin inszeniert oft ihr eigenes Leben und ihre Beziehungen in ihren fotografischen und textbasierten Arbeiten. Ihre Projekte sind oft von spezifischen Orten und Begegnungen inspiriert. **Verbindung:** Verbindung von Leben und Kunst, ortsbezogene Projekte, narrative Elemente.
14. **Yayoi Kusama:** Die japanische Künstlerin arbeitet mit Malerei, Skulptur, Installationen und Performances und ist bekannt für ihre obsessiven Muster und psychedelischen Farbwelten. Ihre raumgreifenden Installationen schaffen immersive Erfahrungen für den Betrachter. **Verbindung:** Raumgreifende Installationen, immersive Kunsterlebnisse, stark individuelle künstlerische Vision.
15. **Ian Hamilton Finlay:** Der schottische Künstler schuf "Garten-Installationen", in denen er Poesie und Skulptur in der Landschaft verband. Seine Gärten waren literarische und philosophische Reflexionsräume. **Verbindung:** Verbindung von Kunst und Natur, Schaffung von begehbaren, bedeutungsgeladenen Räumen.

Diese Künstler und Schriftsteller teilen mit Pedro Meier die Tendenz, ihre Kunst nicht auf ein einzelnes Medium oder einen statischen Ort zu beschränken. Sie nutzen ihre Lebensumstände, ihre Reisen und die

spezifischen Qualitäten ihrer Ateliers als integralen Bestandteil ihres kreativen Prozesses und streben oft nach einer umfassenden, interdisziplinären Kunsterfahrung

---

"**Verbindung**" heisst: – die **ähnlichen Grundkonzepte, Arbeitsweisen oder thematischen Schwerpunkte**, die die genannten 15 Schriftsteller und Künstler mit Pedro Meier teilen. Es geht darum, in welchen Aspekten ihr künstlerisches Schaffen Parallelen zu den von Ihnen für Pedro Meier beschriebenen Merkmalen aufweist.

Konkret folgende Verbindungen:

- **Künstler als Nomade/Reisender:** Die Idee, dass der Künstler durch verschiedene Orte und Ateliers wandert und diese Erfahrungen direkt in sein Werk einfließen lässt.
- **Interdisziplinäres Arbeiten:** Die Überschreitung traditioneller Genregrenzen und die Integration verschiedener künstlerischer Disziplinen (z.B. Schrift, Bildende Kunst, Performance, Film).
- **Atelier als zentraler Schaffensort und Metapher:** Die Bedeutung des Ateliers nicht nur als Arbeitsraum, sondern auch als Spiegel der künstlerischen Identität und Poetologie.
- **Ortsbezogenheit:** Die Auseinandersetzung mit spezifischen Orten, ihrer Geschichte, Kultur und Atmosphäre im künstlerischen Schaffen.
- **Gesamtkunstwerk-Ansatz:** Das Streben nach einer umfassenden künstlerischen Erfahrung, die verschiedene Elemente und Medien integriert.
- **Verbindung von Kunst und Leben:** Die enge Verzahnung des persönlichen Lebens des Künstlers mit seinem Werk.
- **Experimentelle und unkonventionelle Ansätze:** Das Verlassen traditioneller Pfade und die Suche nach neuen Ausdrucksformen.
- **Raumgreifende Installationen:** Die Schaffung von immersiven Umgebungen, die den Betrachter in die künstlerische Welt einbeziehen.

Bei jedem der genannten Künstler wurde versucht, den spezifischen Aspekt hervorzuheben, der die stärkste Parallele zu Pedro Meier genannten Charakteristika darstellt. Zum Beispiel verbindet Kurt

Schwitters die Idee des Ateliers als sich entwickelnden Organismus und die Interdisziplinarität mit Meier, während Robert Smithson die Auseinandersetzung mit dem Ort und seiner Geschichte teilt.

Es ist wichtig zu betonen, dass diese Verbindungen nicht bedeuten, dass die genannten Künstler und Pedro Meier in allen Aspekten identisch sind. Vielmehr geht es darum, ähnliche grundlegende Konzepte oder Ansätze in ihrem künstlerischen Schaffen zu erkennen.

***

Chronik des Augenblicks – Pedro Meier: – Stets auf der Suche nach dem Gesamtkunstwerk – Pedro Meier Künstlerlexikon SIKART Zürich – Pedro Meier Autorenlexikon LiteraturPort Berlin, Literarisches Colloquium Berlin – Kriminalautor – Writer – Krimi – Krimischriftsteller – Kriminalschriftsteller
*
Pedro Meier Autorenseite – Literaturport Berlin – https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Interview – Echo Kollektiv https://www.echo.ooo/news/pedro-meier-buch-der-himmel-ueber-utopia
*
Pedro Meier – Interview Vitaltransformer https://vitaltransformer.ch/pedro-meier-autor-multimedia-artist-lyrischer-kosmopolit-ein-interview/
*
https://vitaltransformer.ch/wp-content/uploads/2024/12/Pedro-Meier-der-Autor-und-sein-Buch-Der-Himmel-ueber-UTOPIA-Lyrik-Literatur-Interview-mit-Pierroz-Vitaltransformer-2024.pdf
*
Pedro Meier Lyrik-Buch – PARALLELWELTEN – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren – AMRAIN BOOKS 2020 – ISBN 978-3-9525246-0-2.
*
Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein – Gedichte und Polaroids von Streifzügen durch Berlin – Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
*
https://www.youtube.com/watch?v=-Tr_uhLviL0&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=6
*
YouTube – Video Pedro Meie: https://www.youtube.com/watch?v=Em1CS5jo-ro&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=4
*

Pedro Meier Autor – NEU – Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag
https://caracol-verlag.ch/books/der-himmel-ueber-utopia/
*
https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Wikipedia
https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro_Meier
*
https://www.pedro-meier-artist.ch/
*

Pedro Meier – Der Himmel über Utopia – ISBN 978-3-907296-35-6 – Caracol Verlag

Klappentext:

Notate eines Künstlers in lyrischer Form: Das sind diese Gedichte und die Polaroids von Streifzügen durch New York, die Pedro Meier in seinem neuen Lyrikband in fünf Kapiteln zusammengestellt hat. Skizzen, Momentaufnahmen eines Menschen, der den Notizblock immer dabei hat. Gedanken und Augen-Blicke einer ebenso eigenwilligen wie eigenständigen, vielfältig kreativen Persönlichkeit. Pedro Meier, gelernter Buchhändler, seit langem bekannt als Multimedia-Künstler, ist ein Nachfahre der Beat Generation, hat aber seinen eigenen Ton gefunden.

Zen-nahe Atemzüge in Wort und Bild. Ruhe mitten im Lärm der Zivilisation. Stimmungsbilder von grosser Intensität, erzeugt mit einfachen Worten, philosophisch, lakonisch. Ausdrucksstarke Szenerien, festgehalten in Polaroid und Sprache.

Zu den Stilmitteln von Pedro Meier als Lyriker gehören aber auch Humor, Witz und Sprachspielereien, Wortbandwürmer etwa: «Hausapothekengelaber», «Abwasserkanalinspektorenkonferenz».

Den fünf Kapiteln ist jeweils ein Zitat vorangestellt, von Heraklit, Paul Klee, Fernando Pessoa, Vladimir Nabokov, William S. Burroughs, darauf folgen je 11 Fotos und 10 Texte.

***

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie
3 Millionen Artikel

Pedro Meier

Pedro Meier (* 20. Dezember 1941 als Peter Meier in Wangen an der Aare) ist ein Schweizer Künstler. Sein Werk umfasst Malerei, Druckgrafik, Bildhauerei, Objektkunst sowie Lyrik und allgemein Literatur.[1]

1999, Pedro Meier Multimedia Artist. Work in Progress

Leben und Werk

Pedro Meier ist der Sohn des Schriftstellers Gerhard Meier und der Dora Meier. Seine Schwestern sind die Spielpädagogin und Buchautorin Susanne Stöcklin-Meier und Ruth Scheidegger-Meier.

1996, Pedro Meier Atelier Impression «Work in Progress»

Meier wuchs in Niederbipp auf. Er studierte Literatur und Kunst in Neuenburg, Bern und Zürich. Später absolvierte er eine Buchhändlerlehre in Solothurn. Danach führte er bis 1974 sein eigenes Buchantiquariat in Zürich. 1963 schuf Meier erste Bilder und Plastiken.

1969 unternahm Pedro Meier erste Asienreisen und entdeckte für sich Thailand. In der Folge führte er mit einem Freund ein Restaurant in Bangkok. Weitere Reisen führten ihn in die Türkei, nach Ägypten, Brasilien, Alaska, Island, Sibirien, Indien, Japan, in den Libanon, nach Mexiko, in die USA, nach Australien, in die Karibik und die Südsee.

Seit 1979 widmet sich Pedro Meier ausschliesslich der Malerei und pendelt zwischen seinen Ateliers in der Schweiz und Thailand. 2001 vernichtete ein Brand sein Atelier in Roggwil und nahezu alle Kunstwerke, Fotos, Texte, Manuskripte, Notizbücher sowie seine umfangreiche Büchersammlung.

Publikationen (Auswahl)

- *Unter dem Maulbeerbaum*. Gedichte. Elephant Press, Bangkok 1986, ISBN 974-7315-06-2 (formal falsch).
- *Werke – Paintings – 1979–1981.* Monographie und Werkverzeichnis der frühen Bilder, Deutsch, Englisch, Thai. Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 974-7315-06-8.
- *Gerhard Meier – Gedichte.* Künstlerbuch / Artist's Book. Zum 70. Geburtstag von Gerhard Meier, hrsg. und illustriert mit 12 Sepia-Lithographien von Pedro Meier, Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 978-3-518-06882-3.
- *Anna Blume – Merz – Paraphrasen zu Kurt Schwitters.* Künstlerbuch. Amrain-Verlag, Niederbipp 2017.

- *Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste.* Lyrik und Mauerspuren. Publikation Galerie Löiegruebe Solothurn. Amrain Books Literatur Verlag, Niederbipp 2020, ISBN 978-3-9525246-0-2.
- *Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch Berlin. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
- *Der Himmel über UTOPIA.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch New York. 128 Seiten, 55 Illustrationen, Caracol Verlag (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) der Autorinnen & Autoren, Lyrik, WortArt Bd. 7, 8532 Warth TG, August 2024, ISBN 978-3-907296-35-6.

2016, Alfred Jarry, Ur-Dadaist, «König Ubu» auf Veloziped. Mischtechnik auf Papier auf Leinwand

Anthologien (Auswahl)

- *Berner Krimis*, eine Anthologie des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins, Bern, Verlag Tredition, Hamburg 2021, ISBN 978-3-347-26314-7.
- *365 Tage Liebe*, Anthologie, Gedichte, Hrsg. Rüdiger Heins, Bingen, Verlag Edition Maya, Berlin 2022, ISBN 978-3-930758-80-7.
- *Poesie Agenda 2023*, Lyrik Anthologie, Hrsg.: Jolanda Fäh und Susanne Mathies, Orte Verlag, Schwellbrunn 2022, ISBN 978-3-85830-306-6.
- *Sommergras 145,* Anthologie und Sammlung von Haiku, Tanka, Haibun, Haiga (Haiku und Bild), Renga (Japanisches Kettengedicht), Hrsg. Deutschen Haiku-Gesellschaft (DHG), gegründet von Carl Heinz Kurz, Vierteljahreszeitschrift, Periodika, Norderstedt 2024, ISBN 978-3-7578-9008-7.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1986: *Thai Landscape Paintings,* Narai Gallery, Bangkok, Thailand
- 1986: *Helvetische und fernöstliche Impressionen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1988: *Bilder und Holzplastiken,* Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten AG
- 1988: *Holzschnitte, Kaltnadel, Lithographien,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1989: *Selected Paintings,* Nai Lert Park Gallery, Bangkok, Thailand
- 1990: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Panorama, Olten
- 1990: *Erinnerungen – Klassentreffen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1991: *700 Jahre Schweiz*, (Organisator: Schweizerische Botschaft in Thailand), Montien Gallery, Bangkok, Thailand
- 1992: *Aschenbilder – Neue Arbeiten,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1992: *Neue Bilder,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1994: *Aschenbilder – Zeichnungen – Randmarken,* Kunstmuseum Olten
- 1994: *Mutmassungen,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1995: *Hermann Burger Übermalt,* Galerie Theater Tuchlaube, Aarau
- 1995: *Bilder der letzten 15 Jahre,* Kunsthaus Grenchen
- 1996: *Vergessene Bilder,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1997: *Zwischenwelten,* Kunsthaus Zofingen
- 1997: *Zurück zu den Wurzeln,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2001: *Unruhe zur Unzeit,* Galerie Kornhaus, Herzogenbuchsee

- 2003: *Neue Horizonte,* Galerie Alte Kirche, Kunstverein Härkingen
- 2010: *Malen ist auch ein archaisches Unterfangen,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2010: *Neue Arbeiten,* Kunsthalle Olten Offspace Galerie, Olten
- 2017: *Work in Progress – Bilder und Skulpturen,* Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil
- 2018: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Stadthof, Bremgarten AG
- 2020: *Parallelwelten. Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *Bilder & Skulpturen,* Kunstraum Hinwil Chaoszentrale, Hinwil ZH

2016, Arte Povera »Zeus Diary« Installation, Performance, Minotaur Art Campus Attisholz

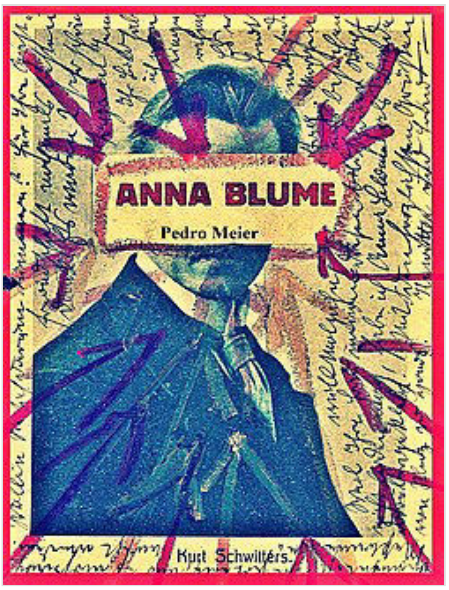
Teilnahme an Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 1963: *Wettbewerb Eidgenössisches Kunststipendium*, Skulpturen, Kunstmuseum Luzern
- 1993/1995/1998: *Kunst im Oberaargau,* Jahresausstellungen, Kunsthaus Langenthal
- 1993: *Modern Art in Asia,* Visual Dhamma Gallery, Bangkok, Thailand
- 1994: *13 Kunstschaffende,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1995: *Das dunkle Fest des Lebens*, Ausstellung zur Buchvernissagen von Gerhard Meier, Kunstmuseum Solothurn
- 1996: *Aargauer Künstler,* Jahresausstellung, Aargauer Kunsthaus
- 1998: *Etappenbericht,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1998: *Diese Kunst sammelt Grenchen,* Kunsthaus Grenchen
- 2001: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten

2014, Sculpture »Deer«, Skulpturenpark Kunsthalle Olten

- 2004: *Solothurner Druckgrafik,* Jubiläumsausstellung 20 Jahre Kunsthaus Grenchen
- 2005: *New Asian Contemporary Art*, Modern Art Gallery, Bangkok, Thailand
- 2007: *Rücksicht – Künstlerinnen und Künstler der Galerie Arthena*, Herzogenbuchsee
- 2008: *Werkschau 08,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2009: *Visarte Solothurn zu Gast*, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2010: *Werkschau 10,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2012: *Forty examples,* Die Sammlung der Stiftung, Kunsthaus Grenchen
- 2014: *Jubiläumsausstellung 25 Jahre Räberstöckli,* Kunstverein, Niederbipp
- 2015: *Künstler und Künstlerinnen der Visarte Solothurn,* Martins Galerie, Olten
- 2015: *Aus erster Hand,* Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2016: *90 Jahre Visarte Solothurn,* Stadthaus Olten

- 2016: *Virtuos-Virtuell,* Online-Kunstprojekt der Visarte Solothurn
- 2016: *Kettenreaktion*, Galerie Kesselhaus, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2017: *Schwarz-Weiss*, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2017: *100 Jahre Gerhard Meier – Der Weltenbürger aus Amrain,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2018: *Sind Farben rezeptpflichtig? Visarte Solothurn,* Kunstverein Olten
- 2018: *Art Walk – Kunstmonat September*, Bremgarten AG
- 2018: *Digital Pictures,* 21. Triennale Grenchen, Kunsthaus Grenchen
- 2018: *Tendenzen der Vervielfältigung,* 21. Triennale Grenchen
- 2019: *Ist Kunst eine Baustelle?* Visarte Solothurn, Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2019: *Arealfotos,* Galerie Kesselhaus, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2019: *Luftwurzeln*, Pedro Meier Rauch-Performance, Land Art, Biel-Bienne
- 2019: *Zeichnungen,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2019: *PhotoArt-Ausstellung,* Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2020: *Kunstrausch,* Galerie 16b, Zürich
- 2020: *Überleben,* Visarte Solothurn, Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist
- 2021: *Ernte 21,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2021: *Bilder-Ausstellung Visarte Bern*, Kunstraum Galerie STALL5, Bümpliz, Bern
- 2021: *Xylographische Druckgrafik,* 22. Triennale Grenchen
- 2022: *Hommage an Dani Jehle,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *SecondArt,* Kulturmuseum, Galerie Vidmarhallen, Bern
- 2022: *Gruppenausstellung,* Galerie 16b, Zürich
- 2023: *Windorgel Installation und Performance,* Land Art, Roggwil BE
- 2023: *Sprechen Sie Deutsch?* Visarte Solothurn zusammen mit der Visarte Jura, Kunstraum Delémont
- 2023: *Parlez-vous Français?* Visarte Jura zusammen mit der Visarte Solothurn, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2023: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten
- 2024: *Sternschnäppli,* Galerie 16b, Zürich
- 2024: *Oberaargauer Kunstmonat,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp



2016, Artist's books »ANNA BLUME«. Paraphrases to Kurt Schwitters. Künstlerbuch

2017, Lichtkunst »Finnegans Wake« Nr. XIV, Paraphrasen zu James Joyce, Light and Sound Performance

Weblinks

Commons: Pedro Meier (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Pedro_Meier?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Website Pedro Meier (https://www.pedro-meier-artist.ch/)
- Pedro Meier (https://sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?q=&qs=1&qs2=1&artist_id=1406) in sokokultur.ch
- Kurzbiographie und Angaben zum Werk von Pedro Meier (https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/) bei Literaturport Berlin
- Eintrag über Pedro Meier (https://lexikon.a-d-s.ch/Person/61263) im Lexikon des Vereins Autorinnen und Autoren der Schweiz
- Pedro Meier (https://www.viceversaliteratur.ch/author/21950), Biografie und Bibliografie auf Viceversa Literatur
- Pedro Meier (https://bsv-bern.ch/bernern-schriftsteller-innen/?uid=180) Porträt auf der Website des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins BSV (https://bsv-bern.ch/)
- Lexikoneintrag Autorenporträt in Literapedia Bern – Pedro Meier (https://literapedia-bern.ch/Meier,_Pedro)
- Autorenseite Pedro Meier (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) beim Caracol Verlag
- Autorenseite Pedro Meier (https://verlag.koenigshausen-neumann.de/autor/meier-pedro/) beim Verlag Königshausen & Neumann
- Pedro Meier (https://foto-ch.ch/persons/detail/46204), Porträt auf der Webseite Fotografie in der Schweiz FotoCH (https://foto-ch.ch/)
- Publikationen von und über Pedro Meier (https://helveticat.nb.admin.ch/discovery/search?query=any,contains,meier%20pedro%201941&tab=LibraryCatalog&search_scope=Helveticat&vid=41SNL_51_INST:helveticat&lang=de&offset=0) im Katalog Helveticat der Schweizerischen Nationalbibliothek
- Meier, Pedro (https://search.worldcat.org/de/search?q=au=%22Meier%2C%20Pedro%22) in der bibliografischen Datenbank WorldCat
- Meier Pedro (https://www.deutsche-biographie.de/pnd1089403232.html#indexcontent) In: Deutsche Biographie

Einzelnachweise

1. *Pedro Meier (https://recherche.sik-isea.ch/de/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list)*. In: *Sikart*, abgerufen am 18. April 2024.

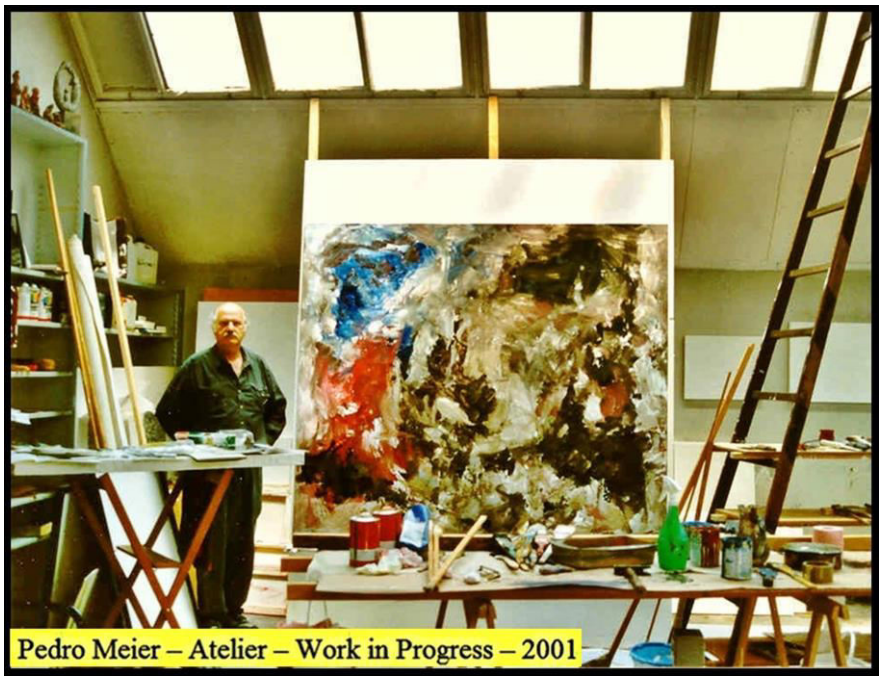
Normdaten (Person): GND: 1089403232 | LCCN: no2021060395 | VIAF: 295145856883822920395 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Pedro_Meier&oldid=254851196“

Pedro Meier – Schreibort – Bibliothek – Gesamtkunstwerk
Obere Stube – Niederbipp – 2025
Gesamtkunstwerk – Serendipity

Pedro Meier – Schreibatelier – Schreibort – Bibliothek – Cheminée – Untere Stube
Niederbipp – Jurasüdfuss Oberaargau,
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist, Anarchischer Chronist und Archivar –
Gesamtkunstwerk – Serendipity – 2025

Pedro Meier – Schreibort – Malort – Bibliothek – Bilder
Atelier Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Foto um 2001
Gesamtkunstwerk – Serendipity



Pedro Meier – Atelier – Work in Progress 2001 – Shedhalle – Gugelmann-Areal bei Langenthal – Pedro Meier Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Triptychon – Fernöstliche Impressionen
Atelier Gugelmann-Areal Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Foto 1998 – Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Aarburg Alte Gerberei um 1996 – Wandbild –
Tanzende Sklaven – (mit Kanonenofen)
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Impression – Work in Progress – » Imaginäre Landschaften «
Fabrik-Atelier – Shedhalle Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist – Conceptual Art
Serendipity – Gesamtkunstwerk – Foto 1999